

Arthur Junior – Mix aus Tradition und Moderne

LICHTENSTEIG Arthur Junior winkt wieder mit einer bunten, jungen Kunstausstellung

In diesem Jahr findet die zweite Kunstausstellung Arthur Junior statt. Ausgewählte Künstler versprechen wiederum eine spannende und frische Ausstellung.

Am Samstag, 9. Juni, 17 Uhr, geht es los mit der Vernissage in der Kalberhalle Lichtensteig. Viele der Projekte der jungen Künstlerinnen und Künstler sind vom diesjährigen Ausstellungsort beeinflusst. Mit dabei sind junge Leute aus der ganzen Schweiz, entstanden ist eine bunte Mischung, die knallt und Spass macht, wie die Organisatoren mitteilen.

Inspiration Toggenburger Tracht

In einem Videoprojekt präsentiert Livia Heim Kleider. Inspiriert bei ihren Entwürfen wurde sie von der Toggenburger Tracht. Das Video produzierte sie gemeinsam mit Joel Cruz aus Rapperswil-Jona. Livia Heims Künstlernamen ist Livia Rita. Sie ist in Nesslau geboren und 20 Jahre alt. Livia Heim besuchte in Wattwil die Kanti und hat dann letztes Jahr den Abschluss Fashion Assistent an der Textilfachschule in Zürich gemacht. Gerade war sie für ein halbes Jahr in Paris in einer Fotogalerie und hat dort u.a. auch Tanz trainiert. Ab September wird Livia Heim in London den Bachelor in Contemporary Theatre ma-



Bild: z.v.g.

Livia Heim beim Dreh des Videoprojekts im Toggenburger Wald.

chen. Wir hatten die Gelegenheit, der Künstlerin einige Fragen zu stellen.

Livia Heim, wie sind Sie zu dem Projekt Arthur Junior gekommen?

Ich bin zum Projekt Arthur Junior über Freunde gekommen. Ich kenne die Organisatoren des Projektes und habe deren Ausschreibung auf Facebook gesehen.

In welcher Form beteiligen Sie sich an dem Projekt?

Joel Cruz und ich haben uns zu einem Projekt zusammengeschlossen mit dem Namen Wald. Und in diesem Ausschnitt von einem

Wald trete ich mit vier verschiedenen Kleidern/Stimmungen auf. Die Kleider sind inspiriert von den Toggenburger Trachten. Kunst ist für mich Schönheit. Etwas, das das Leben verschönert. Etwas, das deinem Alltagsleben Farbe gibt. Etwas, das Platz hat für alle Wünsche, Gefühle, Sehnsüchte, Persönlichkeiten und Träume. Etwas, das dir niemand nehmen kann. Etwas, das dich berührt. Ich glaube, es macht glücklich, wenn man sich mit Kunst, Schönheit umgibt. Das muss kein teures Bild von einem grossen Künstler sein. Das kann Musik von deiner Lieblingsband sein, ein selbstgemaltes Bild von deinem Kind, eine Erinnerung an

eine Reise, ein schönes T-Shirt ... und im Toggenburg ist man umgeben von Schönheit. Von Bergen, Bächen, Felsen und Wäldern. Darauf können wir stolz sein und wir sollen dieser Natur Sorge geben. Und uns jeden Tag wieder von ihr verzaubern lassen. Diesen Wald sehe ich als wunderschöne, vielseitige Bühne für ein Theater. Ein Ort, an den jeder Mensch kommen kann. Sein Leben auf seine Art leben kann. Ja, das Leben ist ein Theaterstück. Und unser Kunstprojekt ist auch ein kleines Schauspiel. Mit einer wunderschönen Bühne. Und ein paar Kostümen. Und einer Schauspielerin und einem Kameramann. Und mit Publikum.

Wie verlief Ihre Zusammenarbeit mit Joel Cruz?

Die Zusammenarbeit mit Joel verlief gut, es ist jedoch etwas schwierig, da ich immer unterwegs bin und auch er teilweise sehr beschäftigt ist. Viel ging über Mail und Facebook. Wir haben uns gut organisiert und mussten in kurzer Zeit zusammen in der Schweiz das Projekt durchziehen.

Seit wann beschäftigen Sie sich mit dem Entwerfen von Kleidungsstücken?

Die Kleidungsstücke habe ich in relativ kurzer Zeit entworfen. Es sind spontane Einfälle. Ich habe mir ei-

nige Bilder von Toggenburger Kleider angeguckt, deren Schnitte und Zusammenstellung. Dann habe ich mir Toggenburger Spitze, Bänder und Stoffe angeschaut und das hat sich dann so verflochten zu den Entwürfen. Sie sind relativ einfach und simpel gehalten. Leider war die Zeit relativ knapp und auch das Material ist teuer. (mh)

Was ist Arthur Junior?

Das Konzept von Arthur Junior ist simpel: Kunst von Jungen für Junge. Als Tochterorganisation der «Kunsthallen Toggenburg» hat Arthur Junior schon letztes Jahr ein sehr erfolgreiches Projekt lanciert. Junge Künstler aus der ganzen Schweiz bekommen bei Arthur Junior die Gelegenheit, ihre Werke auszustellen. Aber nicht nur das: Arthur Junior räumt auch auf mit Vorurteilen. Denn Kunst ist weder verstaubt, noch nur etwas für alte Leute. Kunst ist jung, cool und toll. Im Programm sind Führungen, die dabei helfen sollen, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern auch zu verstehen.

Arthur Junior vom 10. bis 24. Juni, jeweils am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr, in der Kalberhalle Lichtensteig.

Fünfmal ein Vierteljahrhundert voll Musik

WATTWIL Musikgesellschaft feiert 125 Jahre und bekommt eine neue Uniform

Die Vorbereitungen für das grosse Musikwochenende in Wattwil laufen auf Hochtouren und es läuft alles nach Plan, wie Andrea Lenherr vom OK mitteilt.

Die Musikgesellschaft Wattwil wird 125 Jahre alt. Grund zu feiern und auch sich zu beschenken – mit einer neuen Uniform. «Unsere Uniform ist immer noch schön, aber es ist Zeit für eine neue», erklärt Andrea Lenherr. Immerhin hat die derzeitige graue Uniform auch schon ein Vierteljahrhundert auf dem Buckel. 1987 fand die letzte Neuuniformierung der Musikgesellschaft in Wattwil statt. Auszustatten gilt es 30 Musikerinnen und Musiker und einige Aushilfen. Ein nicht zu unterschätzendes Unternehmen. Immerhin kostet eine Uniform an die 2'000 Franken. Fünfmal so alt wie die jetzige Kleidung der Musikanten ist die Musikgesellschaft selbst.

Ein gutes Stück Musikgeschichte

1887 wird sie erstmals protokollarisch erwähnt, noch unter dem Namen Blechmusikgesellschaft Schmidberg-Ulisbach. Später kam der Zusammenschluss der Musikanten von Schmidberg-Ulisbach, Iberg und Wattwil. Bereits zweimal, 1928 und 1979, durfte die Musikgesellschaft das Kantonale Musikfest durchführen. Bereits zum 100-Jahr-Jubiläum organisierten die Wattwiler Musikanten den Toggenburger Kreismusiktag und nahmen ihre heutige Uniform in Emp-



Bild: mh

Es muss noch fleissig geprobt werden in Wattwil, damit am Galaabend nichts schief läuft.

fang. Einer der grössten musikalischen Erfolge in der Vereinsgeschichte ist sicherlich der erste Platz in der dritten Stärkeklasse am Eidgenössischen Musikfest 1991 in Lugano. Und auch erwähnenswert ist Hans Hartmann – das älteste Mitglied. Er ist seit 1963 in der Wattwiler Musik, ist 76 Jahre alt und spielt Es-Alt-Saxofon. Hans Hartmann macht seit 1955 in verschiedenen anderen Musikgesellschaften mit und wurde 2005 zum Eidgenössischen Jubilar ernannt.

Das Wattwiler Musikfest

Seit anderthalb Jahren sind die Wattwiler Musikerinnen und Musiker mit den Vorbereitungen fürs Festwochenende beschäftigt. «Alles läuft wie geplant», so OK-Mitglied Andrea Lenherr. Anfangs der Woche fand ein letzter grosser Informationsanlass statt. Bei den

Vorbereitungen und der Durchführung des Jubiläumsanlasses und des Toggenburger Kreismusiktages, vom 8. bis 10. Juni, helfen Vereine und Verbände tatkräftig mit.

Neue Herausforderungen

Noch wird bis zum Wochenende fleissig geprobt in Wattwil – fürs Galaprogramm und für den Kreismusiktag. Aber auch nach dem Festwochenende geht es nicht in die musikalischen Ferien. Es gibt noch reichlich Gelegenheit, die neue Uniform zu präsentieren und das Publikum zu unterhalten, zum Beispiel am Frühschoppenkonzert anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg am Sonntag, 17. Juni, in der Markthalle. Und natürlich finden auch in diesem Sommer die altbewährten Quartierständli statt – natürlich im neuen Outfit. (mh)

Programm

Freitag, 8. Juni 2012, «Böhmischer Abend», Doppelturnhalle Schulanlage Grünenau Wattwil, Saalöffnung 19.00 Uhr, Begrüssungsmusik mit Mallet-Ensemble MST, CMV Blasmusik 20.00 Uhr – 21.45 Uhr, Innsbrucker Böhmisches 22.00 Uhr – 02.00 Uhr

Samstag, 9. Juni 2012, «Jubiläumsfest 125 Jahre MG Wattwil» «Neuuniformierung», Doppelturnhalle Schulanlage Grünenau Wattwil, Saalöffnung 18.30 Uhr Begrüssungsmusik mit Fagott-Ensemble MST, Konzert MG Wattwil 20.00 Uhr 1. Teil mit alter Uniform, Pause, Konzert MG Wattwil 2. Teil mit neuer Uniform, Moderation Lena Wälly und Roberto Chiriatti

Sonntag 10. Juni 2012, «56. Toggenburger Kreismusiktag», 9.00 Uhr – 12.30 Uhr, Musikvorträge der Vereine in der Aula, 11.30 Uhr – 13.30 Uhr, Musikvorträge in der Festhalle, 13.40 Uhr bis 15 Uhr, Marsch- und Parademusik, Hofjüngerstrasse, 15.15 Uhr Gesamtchor, Vorplatz Mehrzweckgebäude Hofjüngerstrasse, 16.00 Uhr Veteranenehrung, Festhalle, 15.30 bis 18.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit der Sestka Konecny Blasmusikkapelle



TIEREGGLI

Katze

Lilly, die sensible vierjährige Kätzin, sucht ein liebevolles Zuhause in einem ruhigen Haushalt mit Freigang.



Nero und Ranger, zwei verschüchterte achtjährige, getigerte Wohnungskater wurden abgegeben und suchen dringend einen Platz, wo sie in Ruhe ihren Lebensabend verbringen dürfen. Mit Balkon oder Freigang ins Grüne wäre gut geeignet.



Hund

Jambo ist 10 Monate alt und ein Beagle-Dackel-Mix. Er ist lieb zu Katzen und anderen Hunden, ist aber sehr verspielt und noch fast nicht erzogen. Er braucht erfahrene und konsequente Besitzer, die mit ihm arbeiten wollen. Jambo ist sehr gelehrt und braucht eine Aufgabe.



Tierpension «Sonneberg»
Lichtensteig Tel. 071 640 09 31
www.tsv-toggenburg.ch